

23-Jul-26

Anton Häring KG

Pressemitteilung

Gemeinsam für mehr Technikbegeisterung: Kooperationsvereinbarung für „AbiturPlus“ unterzeichnet

Bubsheim, Juli 2026. Mit einer gemeinsamen Kooperationsvereinbarung geben das Gymnasium Gosheim-Wehingen, die Anton Häring KG, die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg und die Erwin-Teufel-Schule, Berufliche Schulen Spaichingen, den Startschuss für das Modellprojekt „AbiturPlus – Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker (m/w/d)“. Ziel ist es, junge Menschen frühzeitig für Technik zu begeistern und schulische sowie berufliche Bildung auf innovative Weise miteinander zu verbinden.

Die Kooperationsvereinbarung wurde von Philipp Lehmann, Schulleiter des Gymnasiums Gosheim-Wehingen, Miriam Häring, Geschäftsleiterin der Anton Häring KG, Simon Korb, Bildungsberater der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg, sowie Volker Jauch, Schulleiter der Erwin-Teufel-Schule, Berufliche Schulen Spaichingen, unterzeichnet.

AbiturPlus richtet sich an Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Gosheim-Wehingen und verbindet die Allgemeine Hochschulreife mit einer dualen Berufsausbildung. Über vier Jahre absolvieren die Teilnehmenden parallel zum regulären Unterricht eine Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker (m/w/d) – ohne Verlängerung der Schulzeit. Im Rahmen der Ausbildung erwerben sie grundlegende Kenntnisse in der modernen Metallbearbeitung und Fertigungstechnik und lernen, wie hochpräzise Bauteile für unterschiedlichste technische Anwendungen entstehen. Zusätzlicher fachtheoretischer Unterricht durch Lehrkräfte der Erwin-Teufel-Schule sowie die praktische Ausbildung bei der Anton Häring KG ergänzen den regulären Unterricht am Gymnasium. Bereits in Klasse 11 legen die Schülerinnen und Schüler die IHK-Abschlussprüfung zum Zerspanungsmechaniker (m/w/d) ab und können sich anschließend vollständig auf das Abitur konzentrieren. Am Ende stehen zwei anerkannte Abschlüsse: die Allgemeine Hochschulreife und der IHK-Berufsabschluss zum Zerspanungsmechaniker (m/w/d).

Das Modellprojekt lebt von der engen Zusammenarbeit der vier Kooperationspartner. Schule, Wirtschaft, IHK und Lehrer der Berufsschule, bringen ihre jeweiligen Stärken ein und ermöglichen den Schülerinnen und Schülern, theoretisches Wissen direkt in einem industriellen Umfeld anzuwenden. Dabei entwickeln sie fachliche und persönliche Kompetenzen weiter.

„Mit AbiturPlus schaffen wir ein freiwilliges Zusatzangebot, das das Abitur sinnvoll ergänzt und unseren Schülerinnen und Schülern neue Möglichkeiten eröffnet. Sie verbinden die Allgemeine Hochschulreife mit einem anerkannten technischen Berufsabschluss und sammeln gleichzeitig wertvolle praktische Erfahrungen. Das ist ein echter Mehrwert für ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg“, sagt Philipp Lehmann, Schulleiter des Gymnasiums Gosheim-Wehingen.

Für den ersten Jahrgang haben sich bereits zehn Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse des Gymnasiums Gosheim-Wehingen entschieden. Mit einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung am 27. Juli 2026 in der Akademie der Anton Häring KG beginnt für sie offiziell das Programm.

„Technologien entwickeln sich rasant weiter und verändern die Arbeitswelt nachhaltig. Umso wichtiger ist es, junge Menschen frühzeitig für Technik zu begeistern. Technik begeistert vor allem dann, wenn man sie selbst erleben kann – genau das ermöglicht AbiturPlus. Die Schülerinnen und Schüler erhalten frühzeitig Einblicke in moderne Fertigungsprozesse und erleben, wie aus theoretischem Wissen praktische Lösungen entstehen. Gemeinsam mit unseren Bildungspartnern möchten wir so Interesse an Technik wecken und zeigen, wie spannend und vielseitig technische Berufe heute sind“, betont Miriam Häring von der Anton Häring KG.

„AbiturPlus ist ein starkes Signal für die berufliche Bildung. Das Programm verbindet allgemeine und berufliche Bildung auf innovative Weise und stärkt zugleich das Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) – ein wichtiges Anliegen für das produzierende Gewerbe in unserer Region“, sagt Simon Korb, Bildungsberater der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg.

AbiturPlus zeigt, wie moderne Bildung aussehen kann: praxisnah, vernetzt und mit dem gemeinsamen Ziel, junge Menschen für Technik zu begeistern.



V. l. n. r.: Simon Korb (Bildungsberater, IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg), Miriam Häring (Anton Häring KG), Philipp Lehmann (Schulleiter, Gymnasium Gosheim-Wehingen), und Volker Jauch (Schulleiter, Erwin-Teufel-Schule, Berufliche Schulen Spaichingen)

Die Häring Gruppe ist seit über 60 Jahren der Fertigungsspezialist für Präzisionsteile in Groß- und Mittelserie für unterschiedlichste Branchen und Anwendungen. Mit Stammsitz in Deutschland und internationalen Standorten in Polen, China, USA und Tunesien beschäftigt der Familienkonzern mehr als 4.000 Mitarbeitende weltweit. Zudem gibt sich das Unternehmen nicht mit dem Status quo zufrieden: Die Weiterentwicklung von Prozessen, Maschinen und Verfahren ist fest in der DNA verankert und spiegelt sich im Motto „Wollen. Können. Machen.“ wider. Kunden und Mannschaftsmitglieder profitieren hierbei von der flachen Hierarchie, einer ausgezeichneten Ausbildungsstärke und dem persönlichen Engagement des Familienkonzerns.

Weitere Informationen: www.anton-haering.com

Sie haben Fragen?

Ihr Pressekontakt im Unternehmen:

Frau Ramona Leibold

Anton-Häring-Straße 1 · 78585 Bubsheim

Tel.: +49 7429 932-593

ramona.leibold@de.anton-haering.com